B-FrauR-03 Nicole Augustin

Tagesordnungspunkt: TOP 9. Bundesfrauenrat (4 Delegierte + Ersatz)

Selbstvorstellung

Alter:
38
Geschlecht/Pronomen:
weiblich/sie
Ausbildung:
Buchhändlerin / Medienmarketingfachwirtin
Beruf:
Customer Relationship Manager
Kreisverband:
Ebersberg
Grüne Vita:
Beitritt 2019, Vorsitzende Ortsverband Vaterstetten, Mitglied LAG Frauen- und Gleichstellungspolitik
Weiteres Engagement:
Elternbeiratsvorsitzende GS Parsdorf, Verkehrshelferin, Seebrücke Ebersberg
E-Mail-Adresse:
nicole.augustin@gruene-vaterstetten.de
Facebook:
https://www.facebook.com/nici.augustin
Instagram:
https://www.instagram.com/frollein.augustin/

Liebe Freund*innen,

das grüne Lebensgefühl selbst zu leben, es in anderen zu wecken und sie dabei zu unterstützen ihre grünen Ziele zu erreichen ist meine Grundidee vom vielbesungenen „Grün sein“. Grün sein und Grün denken ist eine Grundeinstellung und steht für mich neben Nachhaltigkeit, Ökologie und aktivem Klima- und Umweltschutz eben auch für soziale Themen, Gesellschaft, Feminismus , Gleichberechtigung und Chancengleichheit auf allen Ebenen.

Als zweifache, berufstätige Mutter möchte ich meinen Kindern eine lebenswerte Zukunft möglich machen – und mir eine lebenswerte Gegenwart, mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Gleichberechtigung auf allen Ebenen. Ich möchte ihnen zeigen und vorleben, dass es sich lohnt, sich für das einzusetzen, was einem wichtig ist.

Als Angestellte, Nicht-Akademikerin und Mutter von schulpflichtigen Kindern fühle ich mich sowohl in der Politik als auch im „Alltags-Feminismus“ oft wenig gesehen. Und wer nicht gesehen wird, findet nicht statt – das wissen wir mittlerweile alle. Ich möchte Sichtbarkeit schaffen für alltägliche Probleme der Vereinbarkeit, für die Vorurteile, die einem beständig entgegenschlagen, für die Basis, auf die alles gebaut wird – und ohne die der Laden nun mal schlicht nicht läuft. Wir alle wissen spätestens seit Corona, dass diese Basis Frauen sind, die sich kümmern, die die Care Arbeit leisten, sowohl (schlecht) bezahlt, als auch gar nicht bezahlt. Und diese Basis hat weder Zeit noch genügend Kraft übrig sich Ehrenamtlich zu engagieren und nebenbei noch für ihre Rechte und ihren Platz in der Gesellschaft zu kämpfen. Für diese Basis müssen wir uns unbedingt einsetzen und sie stärken, damit sie eben nicht weg bricht sondern erstarkt, respektiert und kraftvoll weitergehen kann.

Hier ist eine starke und aufgeklärte Gesellschaft wichtig und die braucht es auch dringend beim Thema Gewalt gegen Frauen – online, wie offline – die gefühlt immer weiter eskaliert. Und es kann und darf nicht sein, dass Frauen sich nicht mehr trauen, sich offen zu engagieren, weil sie sich dann vor Drohungen und Abwertungen nicht mehr retten können. Wir können auf dieses wichtige Engagement nicht verzichten, wir müssen einen Weg finden, dem Hass im Netz Einhalt zu bieten, bevor er noch weiter in die Realität übergeht und wichtige Stimmen verstummen lässt.

Grüne Politik bedeutet Feministische Politik und diese möchte ich mit aller Kraft unterstützen und weiterbringen. Deshalb bitte ich euch um eure Stimme für einen Platz im Bundesfrauenrat.

Vielen Dank!

Eure Nici